

schinen an die Kollektivwirtschaften durch den Staat wird das nicht unerhebliche Eigentum der Kollektivwirtschaften noch mehr festigen und dem allgemeinen Volkseigentum näher bringen. Genossen! Die Sowjetunion hat gegenwärtig einen solchen Entwicklungsstand der Produktivkräfte erreicht, der es ermöglicht, in den nächsten Jahren einen weiteren steilen Aufstieg aller Zweige der Volkswirtschaft, eine bedeutende Verstärkung des Wirtschaftspotentials der UdSSR herbeizuführen und das Lebensniveau des Volkes entscheidend zu heben.

Ein großes Ereignis im Leben der Werktätigen der Sowjetunion war der XXL Parteitag der KPdSU, auf dem Genosse Chruschtschow die Kontrollziffern für die Entwicklung der Volkswirtschaft der UdSSR in den Jahren 1959 bis 1965 begründete. Die historische Bedeutung dieses Parteitages besteht darin, daß er das Programm für den umfassenden Aufbau der kommunistischen Gesellschaft ausarbeitete. Nach Erfüllung des Siebenjahrplanes wird die Sowjetunion mehr Industriewaren pro Kopf der Bevölkerung erzeugen, als dies gegenwärtig in den am weitesten entwickelten kapitalistischen Ländern Europas der Fall ist. Bei einigen der wichtigsten Industrieerzeugnissen wird die Sowjetunion, was den absoluten Umfang der Produktion betrifft, den gegenwärtigen Produktionsstand in den USA übertreffen oder sich diesem Stand annähern.

Die Grundlage für die Entwicklung der gesamten sowjetischen Volkswirtschaft wird auch künftig die Schwerindustrie sein. Der Siebenjahrplan sieht vor, daß vor allem die Industrie entwickelt werden soll, zugleich werden aber auch der Landwirtschaft neue und große Aufgaben gestellt.

Auf landwirtschaftlichem Gebiet besteht die Hauptaufgabe in den kommenden sieben Jahren darin, einen Produktionsstand zu erreichen, der es ermöglicht, die Bedürfnisse der Bevölkerung an Nahrungsmitteln vollständig zu befriedigen und den gesamten Bedarf des Staates an landwirtschaftlichen Erzeugnissen und Rohstoffen zu decken.

Die landwirtschaftliche Bruttoproduktion wird sich im Vergleich zu 1958 auf das 1,7fache erhöhen, wobei der Produktionszuwachs im Jahresdurchschnitt acht Prozent betragen soll. Die Getreideerzeugung wird bis auf 164 bis 180 Millionen Tonnen und die Erzeugung von Zuckerrüben bis auf 76 bis 84 Millionen Tonnen anwachsen. Ganz bedeutend erhöht sich auch die Produktion der anderen technischen Kulturen sowie von Kartoffeln, Gemüse, Fleisch, Milch und sonstigen Erzeugnissen.

Der weitere Aufschwung der Landwirtschaft wird auf der Grundlage einer ständig zunehmenden Hilfe von seiten unserer sozialistischen Industrie erfolgen. Die Landwirtschaft wird in den bevorstehenden sieben Jahren mehr als eine Million Traktoren, etwa 400 000 Mähdrescher, eine große Menge von anderen Maschinen, Geräten, Ausrüstungen und künstlichen Düngemitteln erhalten. Auch die Elektrifizierung aller Kollektivwirtschaften des Landes wird im wesentlichen abgeschlossen werden.

Die umfassende Ausstattung der Landwirtschaft mit neuesten technischen Mitteln und die zunehmende Qualifizierung der Maschinenführer und Schlosser auf dem Lande bieten die Voraussetzung für eine bedeutende Steigerung der Arbeitsproduktivität in den Kollektivwirtschaften und Sowjetgütern. Ein charakteristisches Beispiel sind die neuen Methoden des Maisanbaues.

Wenn früher ein Mensch fünf bis sechs Hektar bearbeitete, so kann jetzt eine qualifizierte Kraft, die über einen Traktor mit entsprechenden Anhängervorrichtungen und Geräten verfügt, eine Maisanbaufläche von 100 Hektar bearbeiten. Die Initiative dazu ging von dem bekannten Aktivisten, Genossen Manukowski, aus, der in der Nowo-Usmansker MTS des Gebietes Woronesh beschäftigt ist. Er hat zu-